

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Vorwort | 7 |
| <i>Gerhard Schneider</i> | |
| Internalisierung und Strukturbildung: Einleitung und Überblick | 10 |
| <i>Hermann Beland</i> | |
| Stabilität und Veränderbarkeit psychischer Strukturen – Systemregulierendes Denken als Realitätstreue oder als Verleugnung (Allmacht) | 44 |
| <i>Hartmut Raguse</i> | |
| Internalisierung und Symbolisierung – Überlegungen zum kleinianischen Verständnis der Verinnerlichung | 71 |
| <i>Günter H. Seidler</i> | |
| Narziß, Teiresias und Ödipus: Internalisierungsschritte von der „Interaktionellen Unbewußtheit des Gegenübers“ zur „Verinnerlichung der Urszene“ | 95 |
| <i>Mario Erdheim</i> | |
| Die Symbolisierungsfähigkeit und der Antagonismus zwischen Familie und Kultur | 116 |
| <i>Joachim F. Danckwardt</i> | |
| Staunen. Psychogenetische und epigenetische Gesichtspunkte des vorbewußten phantasierenden und unbewußten affektiven Denkens in der Entwicklung und Ausbildung zum Psychoanalytiker | 132 |
| <i>Annegret Overbeck</i> | |
| Der Triangulierungsprozeß als Grundlage von Symbolbildung und Erkenntnis – diskutiert am Beispiel eines psychoanalytisch-hermeneutisch ausgewerteten Supervisionsprotokolls | 159 |
| <i>Winfried Trimborn</i> | |
| Die Gefahr der Heilung. Pathologische Identifizierungs- und Mentalisierungsprozesse als Grenzen therapeutischer Möglichkeiten | 181 |

| | |
|---|-----|
| <i>Eva Berberich</i> Die Verinnerlichung der Erfahrung der ‚holding function‘ in einer Kinderbehandlung | 204 |
| <i>Helen Schoenhals</i> Strukturelle Veränderungen des psychischen Raums. Eine klinische Falldarstellung | 219 |
| <i>Martha Papadakis</i> „Zur Hölle mit der Realität!“ Zur Internalisierung des Realitätsprinzips speziell im Hinblick auf das Werk von W.R. Bion | 236 |
| <i>Jan Malewski</i> Zwischen Verbindung und Trennung – ein klinischer Beitrag zur Dialektik der Trennungsprozesse in Psychoanalysen | 250 |
| <i>Heinfried Duncker</i> Zur Frage der Strukturbildung in der Psychotherapie von Sexualstraftätern ... | 263 |
| <i>Gerhard Schneider</i> Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklung der Symbolisierungsfähigkeit in der psychoanalytisch orientierten stationären Psychotherapie – ein störungsorientierter Ansatz zur stationären Psychotherapie | 279 |
| <i>Gerd Rudolf</i> Diagnostik struktureller Störungen | 313 |
| Die Autorinnen und Autoren | 329 |